

Marktüberblick am 12.09.2024

Stand: 8:56 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	18.330,27	+0,35 %	+9,42 %	Rendite 10J D *	2,10 %	-5 Bp	Dax-Future *	18.346,00
MDax *	25.105,73	-0,37 %	-7,49 %	Rendite 10J USA *	3,65 %	+1 Bp	S&P 500-Future	5571,00
SDax *	13.248,47	-0,60 %	-5,10 %	Rendite 10J UK *	3,76 %	-6 Bp	Nasdaq 100-Future	19313,00
TecDax*	3.257,40	+0,34 %	-2,40 %	Rendite 10J CH *	0,43 %	-3 Bp	Bund-Future	135,10
EuroStoxx 50 *	4.763,58	+0,35 %	+5,35 %	Rendite 10J Jap. *	0,86 %	-4 Bp	VDax *	17,67
Stoxx Europe 50 *	4.372,26	+0,16 %	+6,81 %	Umlaufrendite *	2,10 %	-5 Bp	Gold (\$/oz)	2519,12
EuroStoxx *	494,55	+0,22 %	+4,30 %	RexP *	455,94	+0,32 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	71,40
Dow Jones Ind. *	40.861,71	+0,31 %	+8,42 %	3-M-Euribor *	3,47 %	+1 Bp	Euro/US\$	1,1017
S&P 500 *	5.554,13	+1,07 %	+16,44 %	12-M-Euribor *	2,96 %	-1 Bp	Euro/Pfund	0,8442
Nasdaq Composite *	17.395,53	+2,17 %	+15,88 %	Swap 2J *	2,42 %	-3 Bp	Euro/CHF	0,9392
Topix	2.592,50	+2,44 %	+6,94 %	Swap 5J *	2,28 %	-3 Bp	Euro/Yen	157,21
MSCI Far East (ex Japan) *	556,44	-0,33 %	+5,21 %	Swap 10J *	2,37 %	-2 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,81
MSCI-World *	2.787,04	+0,73 %	+13,19 %	Swap 30J *	2,24 %	-1 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)

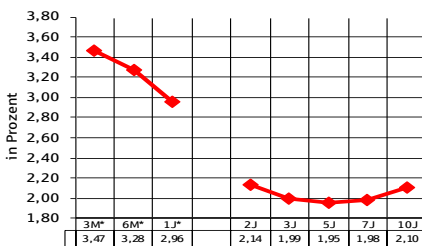
Daily EuroStoxx 50 (Quelle: Reuters)



Daily Gold (Quelle: Reuters)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 12. Sep (Reuters) - Am Donnerstag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge höher starten. Am Mittwoch hatte er 0,4 Prozent fester bei 18.330 Punkten geschlossen. Die Hoffnung der Anleger auf sinkende Zinsen hatte Europas Börsen gestern gestützt. Am Donnerstag richten sich alle Augen auf die Europäische Zentralbank (EZB). Die Finanzmärkte gehen fest davon aus, dass die Währungshüter den Einlagensatz auf 3,50 Prozent senken werden. Bei den Unternehmen behalten Anleger Thyssenkrupp im Blick. Der Aufsichtsrat berät über die Lage des Konzerns mit besonderem Blick auf die Stahlsparte. Diese soll verselbstständigt und in ein 50:50-Joint-Venture mit der Energieholding des tschechischen Milliardärs Daniel Kretinsky geführt werden.

Die US-Börsen haben getrieben von Kursgewinnen bei den Hochtechnologiewerten am Mittwoch im Plus geschlossen. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte ging nach einem schwachen Auftakt 0,3 Prozent höher auf 40.862 Punkten aus dem Handel. Der technologieelastige Nasdaq rückte 2,2 Prozent auf 17.396 Zähler vor. Der breit gefasste S&P 500 legte 1,1 Prozent auf 5.554 Stellen zu. Die US-Inflationsdaten hatten den Handel zunächst belastet. Zwar ließ der Preisdruck im August erwartungsgemäß nach und machte den Weg für Zinssenkungen der US-Notenbank Fed frei. Die hartnäckige Kernteuerung sprach aus Sicht von Börsianern jedoch für eine behutsame geldpolitische Lockerung, nachdem einige Investoren auf einen großen Zinsschritt nach unten gewettet hatten. Bei den Einzelwerten waren die Aktien von Nvidia mit einem Plus von mehr als acht Prozent gefragt. Die Internet-Nachrichtenseite Semafor berichtete, dass die US-Regierung erwäge, dem KI-Chip-Unternehmen den Export von fortschrittlichen Chips nach Saudi-Arabien zu gestatten. Aufwärts ging es auch für Lithiumproduzenten wie Albemarle und Piedmont, die um 13,6 Prozent und 9,9 Prozent zulegten. Der chinesische Batteriehersteller CATL plant Produktionsaussetzungen in zwei Werken. Auf den Verkaufslisten der Börsianer standen GameStop. Die Aktien des Videospielehändlers brachen um knapp zwölf Prozent ein. GameStop verzeichnete im zweiten Quartal einen deutlichen Umsatzrückgang. Die positiven Vorgaben von der Wall Street und ein schwächerer Yen geben den asiatischen Märkten am Donnerstag Auftrieb. In Tokio stieg der 225 Werte umfassende Nikkei-Index um 3,4 Prozent auf 36.833 Punkte, der breiter gefasste Topix notierte 2,44 Prozent höher. Zu den größten Gewinnern im Nikkei zählten die Technologiewerte. Die Börse in Shanghai notiert aktuell nahezu unverändert. Der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzhen fällt um 0,2 Prozent.

Wirtschaftsdaten heute

DE: Leistungsbilanzsaldo (Jul)
ES: Verbraucherpreise HVPI (Aug)
USA: Erzeugerpreise (Aug)

Unternehmensdaten heute

Baloise, Deutsche Familienversicherung, Kroger, Polymetal plc (Q2), Adobe (Q3), Renishaw (Q4), Ryanair (HV)

Weitere wichtige Termine heute

EZB-Zinsentscheid

Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.